

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum #AFROZENSUS

(Stand: 10.02.2020)

Bitte beachtet: Diese Liste ist nicht abschließend. Auf unserer Webseite www.afrozensus.de werden die FAQ fortlaufend auf Deutsch, Englisch und Französisch aktualisiert. Bei weiteren Fragen wendet euch gerne an: afrozensus@eoto-archiv.de

Was ist das Ziel der Befragung?.....	1
Wer führt die Befragung durch?.....	1
Wer kann an der Befragung teilnehmen? Benötige ich die deutsche Staatsbürgerschaft, um an der Befragung teilzunehmen?.....	2
Wie wird der Fragebogen in etwa aufgebaut sein?.....	2
Wie kann ich die Befragung unterstützen?.....	2
Ist der Fragebogen barrierearm für blinde Menschen und Menschen mit Sehbeeinträchtigung?.....	3
Sind meine Antworten anonym? Wie wird die Anonymität meiner Antworten sichergestellt?.....	3
Was sind "besondere Kategorien personenbezogener Daten"?.....	3
Wie kann ich meine Einwilligung zurückziehen?.....	3
Welche Datenschutzrechte habe ich?.....	4
Wie lange habe ich Zeit, um den Fragebogen zu beantworten?.....	4
Wie lange dauert die Beantwortung der Fragen?.....	4
Kann ich das Ausfüllen des Fragebogens zwischenzeitlich unterbrechen?.....	4
Ich habe die Befragung abgeschlossen. Kann ich meine Angaben ändern?.....	4
Wie ist die Übertragung der Daten gesichert?.....	5
Sind Rückschlüsse auf meine Person möglich?.....	5
Was kann durch Daten verändert werden?.....	5
Wann und wo werden die Ergebnisse veröffentlicht?.....	6
An wen kann ich mich wenden, wenn ich weitere Fragen habe?.....	6

Was ist das Ziel der Befragung?

In Deutschland leben über eine Million Menschen afrikanischer Herkunft. Sie prägen dieses Land mit - als Eltern, Journalist*innen, Reinigungskräfte, Pastor*innen, Afroshop Besitzer*innen, Rentner*innen, Sport Stars, Moderator*innen, Musiker*innen, Pflegekräfte, Aktivist*innen, Forscher*innen und vielem mehr. In der großen #AFROZENSUS Onlinebefragung, die im Frühjahr 2020 startet, sollen erstmals die Lebensrealitäten, Diskriminierungserfahrungen und Perspektiven Schwarzer, afrikanischer und afrodiasporischer Menschen erfasst werden. Ziel ist es, dadurch ein möglichst umfassendes Bild darüber zu bekommen, welche Erfahrungen Menschen afrikanischer Herkunft in Deutschland machen, wie sie ihr Leben in Deutschland einschätzen und welche Erwartungen sie an Politik und Gesellschaft stellen. Die Ergebnisse der #AFROZENSUS Onlinebefragung werden den Communities und der Politik zur Verfügung gestellt. So kann eine stark von intersektionaler Diskriminierung betroffene Bevölkerungsgruppe in Deutschland endlich die für eine bessere Interessenvertretung notwendige Sichtbarkeit erlangen. Auf der Basis der Ergebnisse der #AFROZENSUS Onlinebefragung werden konkrete Maßnahmen vorgeschlagen, um rassistische Diskriminierung abzubauen und Menschen afrikanischer Herkunft in Deutschland zu schützen und zu fördern.

Wer führt die Befragung durch?

Der #AFROZENSUS ist ein Projekt von [Each One Teach One \(EOTO\) e.V.](http://www.eoto.de) und wird von einem breiten Bündnis zivilgesellschaftlicher Organisationen getragen. EOTO ist ein Community-basiertes Bildungs- und Empowerment-Projekt in Berlin. Durch unsere Jugendarbeit, eine Bibliothek mit über 8.000 Büchern Schwarzer Autor*innen, unserer Beratungsstelle zu Anti-Schwarzem-Rassismus und durch den aktiven Austausch mit der

Politik setzen wir uns für die Interessen Schwarzer, afrikanischer und afrodiasporischer Menschen in Deutschland und Europa ein. Für das von der [Antidiskriminierungsstelle des Bundes](#) im Rahmen der [UN Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft](#) geförderte Projekt, kooperieren wir mit Citizens For Europe (CFE) gUG und dessen Forschungsteam von [Vielfalt entscheidet](#), das sich aus Expert*innen zusammensetzt, die alle seit Jahren diskriminierungskritische Forschung und Beratung betreiben und zu den Themen Chancengerechtigkeit, Gleichstellung rassistisch diskriminierter Menschen und diversitätssensibler Öffnung von Organisationen arbeiten. Dabei verfolgen sie einen menschenrechtsbasierten und intersektionalen Ansatz. EOTO e.V. und CFE gUG sind datenschutzrechtlich gemeinsam Verantwortliche ([Art. 26 DSGVO](#)). Das bedeutet, dass sie die Mittel und Zwecke der Datenerhebung gemeinsam festlegen.

Wer kann an der Befragung teilnehmen? Benötige ich die deutsche Staatsbürgerschaft, um an der Befragung teilzunehmen?

Angesprochen sind Schwarze, afrikanische und afrodiasporische Menschen. Dazu gehören alle Menschen, die direkte familiäre Beziehungen zu Afrika haben, weil sie selbst oder einer ihrer Vorfahr*innen egal in welcher Generation Afrika - freiwillig oder unfreiwillig - verlassen haben. Dazu zählen beispielsweise afrodiasporische Bevölkerungsgruppen aus Brasilien, den USA, Kanada, der Karibik, der Türkei, dem Irak und viele mehr. Die deutsche Staatsbürgerschaft ist KEINE Voraussetzung, um teilzunehmen. Man muss lediglich über 16 Jahre alt sein und in Deutschland leben oder bis vor Kurzem den Lebensmittelpunkt in Deutschland gehabt haben, da die deutsche Gesellschaft der Bezugsrahmen der Umfrage ist.

Wie wird der Fragebogen in etwa aufgebaut sein?

Der Fragebogen wird zur Zeit entwickelt und orientiert sich u.a. an dem [Black Census](#) Projekt in den USA, an dem kürzlich 30.000 Afroamerikaner*innen teilgenommen haben sowie an der europaweiten Studie [Being Black in Europe](#) der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte. Die Umfrage wird z. B. die folgenden Bereiche abdecken:

1.Sichtbarmachung gesellschaftlicher Beitrag: z.B. Bist Du angestellt oder selbstständig tätig? Wie viele Arbeitsplätze schafft dein Business? Sind deine Bildungsabschlüsse hier anerkannt worden? Bist du ehrenamtlich aktiv? Unterstützt du Verwandte im In- oder Ausland finanziell?

2.Diskriminierungserfahrung: z. B. Wie ausgeprägt ist deine Erfahrung mit Anti-Schwarzem-Rassismus und in welchen Bereichen wirst du besonders diskriminiert?

3.Rechtsbewusstsein & Vertrauen in Institutionen: z. B. Kennst du das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)? Welchen Organisationen vertraust du?

4.Diskriminierungsbereiche & Handlungsbedarfe: Wie umfassend schätzt du die Diskriminierung im Bereich Bildung, Gesundheit, Arbeit, Polizei & Justiz ein? Welche Forderungen hast du an Politik?

5.Demografie: z. B. Alter, Wohnort, Einkommen, Geschlecht, diasporische Bezüge etc

Wie kann ich die Befragung unterstützen?

Je mehr Menschen afrikanischer Herkunft die Möglichkeit haben an der Befragung teilzunehmen, desto besser. Deshalb sind wir auf der Suche nach Outreachpartner*innen, die auch in der Veröffentlichung benannt werden und z.B. den Aufruf zur Beteiligung teilen. Melde dich gerne unter afrozensus@eoto-archiv.de und wir schicken Dir ein Formular dazu.

Ist der Fragebogen barrierearm für blinde Menschen und Menschen mit Sehbeeinträchtigung?

Die Befragung wird mittels der Open Source Software Limesurvey technisch umgesetzt. Die Umfrage Software Limesurvey unterstützt die Nutzung von Screen Readern vollumfänglich und wird in dieser Hinsicht auch immer wieder optimiert. Bei technischen Fragen wende Dich bitte per E-Mail an: afrozensus@eoto-archiv.de

Sind meine Antworten anonym? Wie wird die Anonymität meiner Antworten sichergestellt?

Ja, deine Antworten sind komplett anonym. Du wirst per E-Mail über einen Link, welcher mit der SSL/HTTPS Verschlüsselungstechnologie gesichert ist, zu einer anonymen Online-Befragung bei LimeSurvey eingeladen. Der Link wird dabei an Deine, für die #AFROZENSUS Befragung registrierte, E-Mailadresse gesendet. Wenn Du dem Link folgst, wirst Du darum gebeten einen pseudonymisierten Schlüssel zu erstellen (individuelles Passwort). Der pseudonymisierte Schlüssel wird Dir ermöglichen, auch an zukünftigen Befragungen teilzunehmen und dabei Deine Antworten mit vorherigen Antworten im Zeitverlauf zu vergleichen. Den pseudonymisierten Schlüssel kennst nur Du selbst, d.h. dass wir zu keinem Zeitpunkt in der Lage sein werden, Deine E-Mailadresse mit Deinem selbst erstellten pseudonymisierten Schlüssel zu verknüpfen. Alle Angaben werden streng vertraulich und datenschutzkonform durch Each One Teach One (EOTO) e.V. und die unabhängige gemeinnützige Organisation Citizens For Europe (CFE) gUG erhoben. Als gemeinsam für die Datenverarbeitung Verantwortliche (Art. 26 DSGVO) halten sich EOTO e.V. und CFE gUG an die [Datenschutz-Grundverordnung](#) (DS-GVO) und das [Bundesdatenschutzgesetz](#) (BDSG). Des Weiteren wird eine projektbegleitende Datenschutzfolgeabschätzung (DSFA) durchgeführt. Die Ergebnisdarstellung erfolgt anonymisiert, so dass keine Zuordnung der Antworten zu einzelnen Personen möglich ist. Die Daten werden von EOTO e.V. erhoben und gemeinsam mit CFE gUG ausgewertet. Dabei wird der Antwortdatensatz auf den geschützten und verschlüsselten Servern von EOTO e.V. gespeichert. Weitere Informationen zu den datenschutzrechtlichen Bestimmungen von EOTO e.V. und CFE gUG findest Du hier: <https://www.eoto-archiv.de/datenschutz/> sowie hier: https://citizensforeurope.org/data_protection/

Was sind "besondere Kategorien personenbezogener Daten"?

"Personenbezogene Daten" sind alle Informationen, die sich auf einen identifizierten oder identifizierbaren Menschen beziehen ([Art. 4 Nr. 1 DSGVO](#)). Das sind z.B: der Name, das Alter, das Geschlecht, die Postanschrift, die E-Mailadresse, die Telefonnummer oder die IP-Adresse. Es gibt aber auch sog. "besondere Kategorien personenbezogener Daten" ([Art. 9 Abs. 1 DSGVO](#)). Dabei handelt es sich um Informationen, aus denen z.B. die Herkunft, die politische Meinung, die religiöse Überzeugung, der Gesundheitszustand oder das Sexualleben hervorgehen. Für solche Daten gilt ein erhöhter gesetzlicher Schutz. Allerdings fallen die von uns in der Befragung #AFROZENSUS erhobenen Daten nicht in diese Kategorie, da wir Deine Antworten zu keinem Zeitpunkt mit Deiner Person verknüpfen können.

Wie kann ich meine Einwilligung zurückziehen?

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig, dies gilt für die gesamte Befragung und auch für zukünftige Befragungen. Du kannst Deine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die

Zukunft über Each One Teach One (EOTO) e.V., postalisch (Togostraße 76, 13551 Berlin), per E-Mail (afrozensus@eoto-archiv.de), wie auch telefonisch (+49 (0)30 513 041 63) oder über Citizens For Europe gUG, postalisch (Postfach 060841, 10006 Berlin, Deutschland), per E-Mail (datenschutz@citizensforeurope.org), wie auch telefonisch (+49 (0) 30 20 93 92 347), widerrufen. Entschließt Du Dich zur Teilnahme, gilt bis auf eine Filterfrage, dass Du bei jeder einzelnen Frage frei entscheiden kannst, ob diese beantwortet werden soll oder nicht. Diese oben genannte Filterfrage ist verpflichtend, da wir sicherstellen wollen, dass nur Personen teilnehmen, die sich als Angehörige der afrikanischen, afrodiasporischen und Schwarzen Community positionieren. Grundsätzlich gilt: Eine hohe Zahl an Teilnehmenden erhöht die Aussagekraft der Befragungsergebnisse. Deine Teilnahme wird daher sehr begrüßt, um eine hohe Qualität der Befragungsergebnisse und der daraus resultierenden Erkenntnisse und Forderungen sicherzustellen.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Soweit wir deine E-Mailadresse speichern, bist Du nach Art. 4 Nr. 1 Datenschutz-Grundverordnung "betroffene Person" und hast als solche bestimmte Rechte uns gegenüber. Grundsätzlich stehen Dir insbesondere die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruch, Widerruf der Einwilligung oder Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu. Näheres zu Deinen Rechten, insbesondere auch zu deren Beschränkungen, erfährst Du auf unserer Datenschutz-Erklärung (siehe „Sind meine Antworten anonym?“) sowie in den Art. 12 bis 23 DS-GVO und §§ 32 ff. BDSG.

Wie lange habe ich Zeit, um den Fragebogen zu beantworten?

Der Befragungszeitraum endet vier Wochen nach der Beginn der Befragung.

Wie lange dauert die Beantwortung der Fragen?

Die Beantwortung der Fragen dauert etwa 25-30 Minuten. Es ist uns sehr wichtig, Deine Perspektive und Erfahrungen zu erhalten, denn es existieren bisher keine quantifizierbaren Studien darüber, wie Schwarze, afrikanische und afrodiasporische Menschen ihr Leben in Deutschland einschätzen und welche Erfahrungen, Perspektiven und Wünsche sie haben.

Kann ich das Ausfüllen des Fragebogens zwischenzeitlich unterbrechen?

Sofern die Voreinstellungen auf Deinem Computer es zulassen, werden Cookies gesetzt. Auf diese Weise wird eine Wiederaufnahme der Befragung nach einer Unterbrechung ermöglicht. Nach einem wiederholten Aufrufen des Befragungslinks gelangst Du direkt auf die Fragebogenseite, auf der Du zuletzt eine Antwort eingetragen hast. Bisher gegebene Antworten werden gespeichert. Cookies werden 48 Stunden nach dem Ende des Befragungszeitraums automatisch gelöscht. Wenn Du Cookies zwischenzeitlich selbst entfernst oder die Setzung von Cookies nicht zulässt, ist eine Wiederaufnahme der bereits begonnenen Befragung nicht möglich und Du wirst gebeten den Fragebogen erneut von Anfang an ausfüllen. Bitte beachte aber, dass Du übliche Sicherheitsstandards einhältst, z. B. die Sperrung Deines Computers, wenn Du in öffentlich zugänglichen Räumen bist. Ansonsten kann es möglich sein, dass sich eine unbefugte Person Zugriff zu Deinem E-Mail-Postfach bzw. dem Fragebogen verschafft. Diese Person hätte dann auch Zugriff auf Deine Angaben in der Befragung, sofern Du die Befragung noch nicht vollständig bearbeitet hast und Cookies aktiviert sind.

Ich habe die Befragung abgeschlossen. Kann ich meine Angaben ändern?

Sobald Du die Befragung vollständig bearbeitet hast und auf der letzten Seite des Fragebogens auf das Feld „Weiter“ zum Abschließen der Befragung geklickt hast, hast Du keinen Zugriff mehr auf den Fragebogen. Da es sich um eine anonyme Befragung handelt, ist eine nachträgliche Änderung Deiner Angaben nicht möglich, weil Deine Daten nicht Deiner Person zugeordnet werden können.

Wie ist die Übertragung der Daten gesichert?

Die Übertragung der im Online-Fragebogen gemachten Angaben erfolgt verschlüsselt über SSL/HTTPS auf einen für diese Umfrage eingerichteten virtuellen Server. Der virtuelle Server läuft in einem ISO-konformen Rechenzentrum in Deutschland (ISO:IEC 27001:2013 durch die FOX Certification geprüft). SSL ist eine gängige Verschlüsselungstechnologie, die zum Beispiel auch beim Online-Banking genutzt wird.

Sind Rückschlüsse auf meine Person möglich?

Nein. Wir stellen durch zahlreiche Maßnahmen sicher, dass dies nicht möglich ist. Dies umfasst u.a. :

- Alle Daten werden streng vertraulich durch Each One Teach One e.V. mit der Open Source Befragungssoftware Limesurvey erhoben. - Die Befragung läuft auf einem eigens eingerichtet virtuellen, verschlüsselten Server.
- Deine IP-Adresse wird von den Umfragedaten getrennt und pseudonymisiert gespeichert. Sie wird nicht ausgewertet. Die pseudonymisierte Speicherung Deiner IP-Adresse dient allein der IT-Sicherheit.
- Standortinformationen werden nicht ermittelt und damit auch nicht gespeichert.
- Im Falle Deiner Teilnahme an zukünftigen Befragungen, werden Deine Antworten nicht durch Deine E-Mailadresse, sondern durch den pseudonymisierten Schlüssel mit Deinen vergangenen Antworten verglichen (Längsschnittanalyse). Zu keinem Zeitpunkt kann Deine E-mailadresse mit Deinem persönlich erstellten pseudonymisierten Schlüssel (Kennwort) verknüpft werden, da nur Du Dein Kennwort kennst.
- Solltest Du Dich selbst entscheiden, z.B. in offenen Felder Angaben zu machen, die einen Rückschluss auf Deine Person möglich machen würden, so werden wir diese Angaben bei der Veröffentlichung inhaltlich anonymisieren bzw. nicht individuell zuordenbar machen. Wenn Du z.B. angeben solltest "Meine Name ist XYZ und ich arbeite bei ABC und mache da als ZYX die Erfahrung 123" wäre es nur auf diesem Wege theoretisch möglich, dass wir als Forschende über öffentlich zugängliche Informationen herausfinden könnten, um welche Person es sich konkret handelt. An einem solchen Vorgehen haben wir aber kein Interesse, da es nicht zum wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn beiträgt. Das Beispiel dient lediglich der Veranschaulichung für eine informierte Teilnahme an der Befragung.
- Lediglich eine projektbasierte Auswahl an Angestellten bei Each One Teach One e.V. und der Citizens For Europe gUG haben Zugriff auf die erhobenen Daten. Diese sind vertraglich an die Einhaltung des Datenschutzes gebunden.
- Sowohl die Communities als auch die Fachöffentlichkeit und Politik erhalten nach Abschluss der Befragung einen Bericht, in dem die ausgewerteten Ergebnisse zusammenfassend dargestellt werden. Die Form der Darstellung stellt sicher, dass es unmöglich ist, die Ergebnisse individuelle zuzuordnen.
- Wir löschen Deine Angaben spätestens 10 Jahre nach der Erhebung, es sei denn, die Speicherung Deiner E-Mailadresse ist immer noch erforderlich, um dem Zweck der wissenschaftlichen Forschung gerecht zu werden. Wenn sich abzeichnet, dass dem Forschungsinteresse und der Anwendung der Ergebnisse im Sinne der beteiligten Communities (beispielsweise durch eine auf der Basis von Befragungsdaten verbesserten Interessensvertretung) durch eine Weiterführung der Befragung

besser gedient ist als durch eine Beendigung, werden wir in Erwägung ziehen, die Befragung weiterlaufen zu lassen. Deine Zustimmung zur Teilnahme kann jederzeit widerrufen werden (siehe "Wie kann ich meine Einwilligung zurückziehen?")

Was kann durch Daten verändert werden?

Auf der Basis der Ergebnisse werden konkrete Maßnahmen vorgeschlagen, um rassistische Diskriminierung abzubauen und Schwarze, afrikanische, afrodiasporische Menschen zu fördern. Im Bereich der Geschlechtergerechtigkeit gibt es bereits die Erfahrung, dass quantifizierbare Informationen zum Ausmaß der fehlenden Repräsentation von Frauen sowie der damit verbundenen Diskriminierung die Grundlage aller Fördermaßnahmen sind. Diese Erkenntnis lässt sich auf andere Diskriminierungserfahrungen übertragen. International ist die Erhebung von sogenannten equality data seit Jahrzehnten Standard, bspw. in Großbritannien, Irland, den USA oder Kanada.

Wann und wo werden die Ergebnisse veröffentlicht?

Die Ergebnisse werden in einem Abschlussbericht veröffentlicht und im Rahmen einer Veranstaltung vorgestellt. Wenn Du die Ergebnisse erhalten möchtest, sende bitte eine E-Mail an: afrozensus@eoto-archiv.de

An wen kann ich mich wenden, wenn ich weitere Fragen habe?

Solltest Du weitere Fragen zu dem Online-Fragebogen #AFROZENSUS oder dem Projekt haben, kannst Du uns gerne direkt kontaktieren: Each One Teach One (EOTO) e.V. | Togostraße 76, 13551 Berlin | Tel: +49 (0)30 513 041 63 oder schreib uns eine E-Mail an: afrozensus@eoto-archiv.de

Hast Du Fragen zu einzelnen Begriffen?

Hier findest Du eine Auswahl an Begriffsdefinitionen, die alphabetisch sortiert sind. Bitte beachte, dass alle hier vorgestellten Definitionen und Bedeutungen kontextabhängig und damit veränderbar sind. Zudem legen wir großen Wert auf die Berücksichtigung von Selbstdefinitionen.

- **People of Color (Singular Person of Color):** People of Color (kurz: PoC) ist eine politische Selbstbezeichnung von und für Menschen, die über einen geteilten Erfahrungshorizont in einer mehrheitlich weißen Gesellschaft verfügen. PoC verbinden geteilte Rassismus- und Ausgrenzungserfahrungen, sowie kollektive Zuschreibungen des „Andersseins“.
- **Schwarze Menschen:** Schwarze Menschen ist eine politische Selbstbezeichnung, die einen gemeinsamen historischen und/oder gegenwärtigen Erfahrungshorizont beschreibt, keine "biologische" Eigenschaft (wie bspw. Hautfarbe) oder die Zugehörigkeit zu einer "ethnischen Gruppe". Schwarz wird in diesem Zusammenhang immer mit großem S geschrieben, um die sozial konstruierte Zuschreibung und gesellschaftliche Position von Menschen, die von Rassismus betroffen sind, hervorzuheben.